

**LIEDER UND GESÄNGE**  
mit Begleitung des Pianoforte  
VON  
**JOHANNES BRAHMS.**

**OP. 46. Vier Gesänge**

1. Die Kluge aus *Alphonsus von Winter*  
*Nur einen Augenblick und langst du*
2. *Wegzettel aus Bremen*  
*Sieh dem alten Schicksal in der Augen offen stehen*  
*Wunderreicht*
3. Die Schule der Vergangenheit von *Blödy*  
*Das Schicksal des Stroms*
4. In die Ferne! In die Ferne!  
*Sieh nicht so lang!*

**OP. 48. Sieben Lieder**

1. Im Laug von Leiden, *Stimmlich*  
*Es glanz der Mund nicht*
2. Der Fieberfrost von *die Kinder Kinderlein*  
*So den Winter werden wir gehen*
3. Lebenslage des Kälblers von *die Kinder Kinderlein*  
*Wo wir mit unsern Schicksal kommen*
4. Gold überstürzt die Liebe, *Stimmlich*  
*Sprechen und dem selber schenken*
5. Tod in Thüringen von *Stille*  
*Wie kommt's, daß ich so weinend bin!*
6. Vergangen ist mir Glück und Boll, *Stimmlich*
7. *Erbsenfeldchen* von *A. K. von Schick*  
*Wie wenn im jungen Kinde noch stehst!*

**OP. 47. Fünf Lieder**

1. *Waldlied* von *Bauer nach Bayle*  
*Wald, Waldlied, Wald und Wald!*
2. *Lebensglück* von *Bauer nach Bayle*  
*Der Himmel hat die Welt zu verwalten*
3. *Stimmung* von *Edmund Tellekötter*  
*So hoch, so hoch die ganze Welt!*
4. *Die lebende Krieger* von *Friedl Hemming*  
*Die lebende Krieger*
5. *Die lebende Krieger* von *Stille*  
*Ein Fleck von einem Japan so die meiste*

**OP. 49. Fünf Lieder**

1. Im Sonntag Morgen von *Friedl Heger*  
*Wie dem schicksalhaften Liedchen!*
2. In ein Mädchen von *Blödy*  
*Das Mädchen in einem Mann Kinde!*
3. *Stimmlich*, von *die Schicksal*  
*Es ist von einem Kinde!*
4. *Waldlied* von *Stimmlich*  
*Es ist von einem Kinde!*
5. *Abendlied* von *A. K. von Schick*  
*Es ist von einem Kinde!*

Das Buch No. 11.

Verlag u. Eigenthum  
des  
**SIMROCK'schen MUSIKHANDLUNG**  
BERLIN, Nagerstrasse 18.

# Botschaft.

nach Hoffa von Böhmer.

Joh. Brahms', Op. 47. No. 1.

**Grazioso.**

Singstimme.

Pianoforte.

*p* *leggiere*

Wir he-

Lie-chen, lach und lieb-lich um die Was-ge der Ge-lieb-ten, spie-le

sart in ih-rer Lo-cke, ei-le nicht hin-weg zu

*legato*

flücht! Es - - - le nicht, ei - - -

nicht hin - - - weg zu flücht,

Thut sie dann viel - -

leicht die Fru - - - ge, wie es um mich

*crec.*

*p.*

*p.*

Ar - men ste - he, mich Ar - men

ste - he, Sprich

Sprich, Ein - zig - lich wahr sein We - he, höre, be - denk - Ich sei - ne

*p* *poco cres.*

La - ge, bleibst be - denk - lich sei - ne La - ge, A - ber je - frokann er

hof - fen, wieder herrlich auf - zu - le - ben, denn du Hol - de,

denkst an ihn, denn du Hol - de,

denkst,

denkst an ihn.

*legato*

*cresc.*

221

# Liebesgluth.

nach Haße von Dunner.

Job. Brahms, Op. 47, N. 2.

Appassionato.

Singstimme.

Pianoforte.

Die Flam - me

hier, die wilde, zu ver - beh - len Die Schmer - zen al - le,

wel - che mich zer - quä - len, ver - mag ich es, da al - le Wunde

rings - um die Gründe meiner Trau - rig - keit er - züh - len!

Dass ich ein Stübchen öd-nes

Wie - ges stü - be, wie magst du doch, o sprich, wie darfst du

schmäh - len? Ver - kla - ge dich, ver - kla - ge das Ver - bäng - nis,

das wal - det ü - ber al - le Menschen-se - len!

Da sel. bi.

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings 'p' and 'f'.

ges. ver. ord. ne. te, das. ev. ge.

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment.

wie al. le soll. ten ih. re

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings 'p' and 'f'.

We. ge. wih. len. Da

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings 'p' and 'f'.



wur- de die- sen Lo-cken-laus der Auf-trag, mir

*espressivo*

*p*

Eh- re, Glau- ben und Vernunft zu steh- en, mir

Eh- re, Glau- ben, und Ver- nunft zu steh-

ben,

*p* *for.* *more.*

# Sonntag.

aus Thürens Volkslieder.

Joh. Brahms, Op. 47, Nr. 3.

**Nicht zu langsam.**

Sängstimme.

1. So hat ich doch die gan-ze Wo- che mein lei-nes  
doch die gan-ze Wo- che das

Planoforte.

*p*

Lieb-chen nicht ge-sehn, ich sah es an ei-nem Sonn-tag wohl  
La-chen nicht ver-gehn, ich sah es an ei-nem Sonn-tag wohl

vor der Thü-re stehn: das tau- send schöne Jung- fräu- lein, das  
in die Kir-che gehn: das tau- send schöne Jung- fräu- lein, das

*f*

tau - send schö - ne Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wüß -  
 tau - send schö - ne Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wüß -

hen - te bei ihr!  
 hen - te bei ihr!

*p*

2. So wil mir

# „O liebliche Wangen“

von Paul Fleming.

Job. Heilm. Op. 47. Nr. 4.

Lebhaft.

Singsstimme.

1. O lieb - li - che Wan - gen! Ihr macht mir Ver - lan - gen! Des ro - thes Weis - se zu  
2. O Son - ne der Was - nel! O Was - nel! O Au - gen, so sau - gen das

Pianoforte.

schau - en mit Flo - re. Und dies nur all - lei - ne! Ich nicht, was ich mei - nes zu  
Licht mei - ner Au - gen, O eng - li - sche Sin - nen! O him - mel - lich Be - gin - nen! O

schön - en, zu grü - ßen, zu rüh - ren, zu kü - ßen! Ihr macht mir Ver - lan - gen, o  
Him - mel auf Er - den! magt da mir nicht we - den, o Him - mel auf Er - den! traugt

*rit. poco*

lieb - li - che Wan - gen, ihr macht mir Ver - lan - gen, o  
da mir sieht wer - den, o Was - nel der Son - ne, o

*poco* *in tempo* *in tempo*

*rit.*

lieb - li - che Wun - der! a. O Schö - ne der Schö - nen! be - nimm mir dies  
 Son - ne der Wun - der! ne!

Sch - nen, Komm, ei - le, komm, kom - me, du sü - ße, du from - me, Ach Schwe - ster ich

ster - be, ich sterb, ich ver - der - be, Komm, komm, komm, ei - le, komm, komm, komm, ei - le, be -

*cresc.*

*rit. poco a poco* nimm mir dies Schen, o Schö - ne der Schö - nen, be - nimm mir dies Schen, o  
*in tempo*

*rit. poco a poco*

Schö - ne der Schö - nen, der Schö - nen.

# Die Liebende schreibt.

von G. G. G.

Joh. Brahms, Op. 47, Nr. 3.

Non troppo lento.

Singstimme.

Ein Blick von del - zen Au - gen in die mei - nen, ein Kuss von dei - nem

*dolce*

Mund auf meinem Mü - ße — wer da . von hat wie ich gewis - se Kun - de, mag dem was an - ders

*cresc.*

woll er frei - lich schei - nen? Ent - fernt von dir, ent - frem - det von dem Mei - nen, für

*dolce*

ich stets die Ge - dan - ken in die Run - de, und im - mer treffen sie auf Je - ne Stun - de, die

*cresc.*

ein-zi-ge da fang' ich an zu wei-ßen. Die Thür-ne trocknet wie-der un-ver-

we-ßens Er liebt Jauchend, her in die so Stil-le, und soll-test du nicht in die Fer-ne

rei-chen? Ver-sinn das Lächeln

die, ses Lie-be-we-ßens, mein ein-zig Glück auf Er-den ist dein Will-le, dein freundli-cher zu-

nair, gib mir ein Zeichen!

